

---

## **XXV. Sächsisches Altlastenkolloquium**

### **07. - 08. November 2018, Quality Hotel Plaza Dresden**

### **– Call for papers –**

Das XXV. Sächsische Altlastenkolloquium wird am 7./8.11.2018 im Ballsaal Lindengarten (Quality Hotel Plaza) in Dresden durchgeführt. Planer, Sachverständige, Projektentwickler und Sanierungspflichtige, Behörden, Technologieanbieter und ausführende Unternehmen sind eingeladen, sich mit Vorträgen aktiv an den Diskussionen über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen der Altlastenbearbeitung und des nachsorgenden Bodenschutzes in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung zu beteiligen.

#### **Geplante Themenschwerpunkte:**

##### **(I) Übergeordnete Themen**

- Das 25. SALKO – eine Bilanz zur Altlastenbehandlung in Sachsen
- 20 Jahre BBodSchG und BBodSchV - Wann kommt die Mantel-Verordnung?
- Erfahrungen mit der (öffentlichen) Finanzierung der Altlastenbehandlung
- Weiterentwicklung von Arbeitshilfen und Leitlinien
- (z.B. Überarbeitung des Altlasten-Handbuches Sachsen – wo stehen wir?)
- Bodenschutz und Urbanisierung – Herausforderungen und Handlungsansätze
- ...

##### **(II) Aus der Praxis – Erkundung und Prognose**

- Neue Prüfwerte und deren Anwendung
- Expositionsabschätzung
- Modelle und deren Parameter(ermittlung)
- Komplexität vs. Vereinfachung – wie komplex muss ein Modell sein und was kann man daraus erwarten?
- MNA, Fallbeispiele
- ...

##### **(III) Aus der Praxis – Sanierungsfälle**

- Verhältnismäßigkeit und Kosteneffizienz
- Fallbeispiele
- „Wann kann ich abschalten?“ – Probleme zeitlicher Begrenzung von Sanierungsmaßnahmen
- Tolerierbarkeit von „Rest“schäden
- ...

##### **(IV) Sonstige Themen**

- „Wie viele Spieler braucht ein Team?“ – Probleme der Projektabwicklung
- ...

#### **Fachausstellung:**

Die begleitende Fachausstellung bietet die Möglichkeit, Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse einem breiten Teilnehmerspektrum zu präsentieren.

---

Vortragseinreichungen werden **bis 15.03.2018** an [salko@dgfz.de](mailto:salko@dgfz.de) erbeten unter Angabe des Vortragstitels, des Vortragenden, der Co-Autoren und eines kurzen Abstracts zum Inhalt.